



Mein Weg in die Residenz...

Ich genieße die Nähe zur Stadt.

Am 04. Juli 2017 bin ich 83 Jahre alt geworden und wohne seit dem 02. November 2016 in der Residenz am Zuckerberg. Hier habe ich eine schöne Zweizimmerwohnung mit Balkon, in der ich mich sehr wohl fühle. Ich bin überaus froh darüber, dass ich mich allein versorgen kann und hoffe, dass ich es gesundheitlich noch lange schaffe. Ich genieße die Nähe zur Stadt mit den vielfältigen Möglichkeiten, alles Nötige schnell besorgen zu können.

Meine Kindheit und Jugend habe ich in Berlin verbracht. Dort habe ich auch den Krieg mit meinen Eltern und zwei Schwestern hautnah erlebt. Eine Zeit, an die wir alle nicht gern zurückdenken. 1959 habe ich geheiratet, 1962 kam die erste, 1965 die zweite Tochter zur Welt. Ich war immer berufstätig, bis auf die Zeit, in der die Kinder noch nicht in den Kindergarten bzw. in die Schule gingen. Als beide Töchter die Schule beendet hatten und das Elternhaus verließen, konnte ich auch wieder ganztags arbeiten und war 14 Jahre beim Amtsgericht Tempelhof Kreuzberg als Justizangestellte beschäftigt. 1994 kauften wir ein Haus in Hessen und zogen nach Wüstfeld, Kreis Hersfeld-Rotenburg. Dort verbrachten mein Mann und ich 21 glückliche Jahre.

Leider ist er vor acht Jahren zwei Monate vor unserer goldenen Hochzeit verstorben. Die ganzen Jahre war der Standort für Besuche unserer Töchter ideal, da die Wege nach Köln bzw. Berlin

annähernd gleich lang waren. Aber das Haus und den großen Garten zu versorgen, fiel mir zunehmend schwerer und deshalb war klar: Ich sollte mich, solange es mir noch gut geht, von Haus und Garten trennen und in die Nähe einer meiner Töchter ziehen. Berlin kannte ich zwar gut, aber es zog mich nichts dorthin zurück. Nun ergab es sich, dass die Kölner Tochter beabsichtigte, ein Haus in Saarburg zu bauen. Die Aussicht, an die Saar bzw. an die Mosel zu ziehen erschien mir verlockend. Bei der Suche im Internet nach geeignetem Wohnraum stieß ich auf die Residenz am Zuckerberg und erhielt im Januar 2016 eine Infobroschüre.

Zusammen mit meiner Tochter habe ich das Haus im Juni besichtigt und eine Nacht dort verbracht. Wir fanden es beide passend für mich. Ich wollte jedoch auf jeden Fall mit dem Abschluss des Mietvertrages warten, bis die Baugenehmigung für das Haus in Saarburg erteilt war. Ende Juli war es dann soweit, die Baugenehmigung wurde erteilt, der Mietvertrag unterschrieben und am 01.11.2016 bin ich eingezogen. Ich empfand es als sehr angenehm, dass ich für die Planung des Umzugs und den Hausverkauf drei Monate Zeit hatte. Das Haus in Saarburg wird auch in zwei Monaten fertig sein und dann ist wirklich alles perfekt!

Frau Anna Rothenburg,
wohnen seit November 2016 in der Residenz